

DE_05558016_B_0018

Abschnitt der Napoleonstraße (1812/13)

Stadt/Gemeinde

Dülmen

Gemarkung, Flur, Flurstücke

Gemarkung Dülmen-Kirchspiel, Flur 105,
Flurstücke 14, 108

Anschrift

Charakteristische Merkmale

Dammartig aufgeschüttete ehem. Straßentrasse beiderseits des Heubachs. 2 Teilstücke (a und b). a) Länge: ca. 85m (im Südwesten unregelmäßig abgegraben), Gesamtbreite (Damm): ca. 24m; Straßenbreite: ca. 12m, Dammhöhe: 1,00-2,00m. Die Trasse wird beidseitig von in Reihen gepflanzten sehr alten Eichen begleitet. Zustand: mehrere ältere Bodeneingriffe, vor allem im zentralen Straßenbereich. b) Länge: ca. 55m, übrige Maße wie Teilstück a); von der ehem. Bepflanzung ist nur noch eine Eiche an der Südostseite erhalten. Zustand: Straßendamm im nördlichen Bereich deformiert, im Südwesten Sandentnahmestelle. Die noch erhaltenen Reste der sog. Napoleonstraße bei Dülmen (Mkz. 4109, 69 a; b) waren Bestandteile einer 1812/13 im Auftrage Napoleons teilweise ausgeführten Chaussee, die als Verbindung zwischen Wesel und Hamburg hauptsächlich militärischen Zielen dienen sollte u. zu diesem Zweck als dreiteilige Anlage f. Truppen, Kavallerie u. Artillerie ausgeführt wurde. Der auf Hausdülmen zuführende Straßenabschnitt ist auf einer Karte von 1818 dargestellt, in welchem Jahre die preuß. Regierung die Fortsetzung der Arbeiten beschloß.

Siedlungsgeschichtlich und wissenschaftlich von Bedeutung

Nachrichtliche Angaben

MKZ 4109,0069:a-b

Tag der Eintragung

24.07.1986

Freigabe: Ja